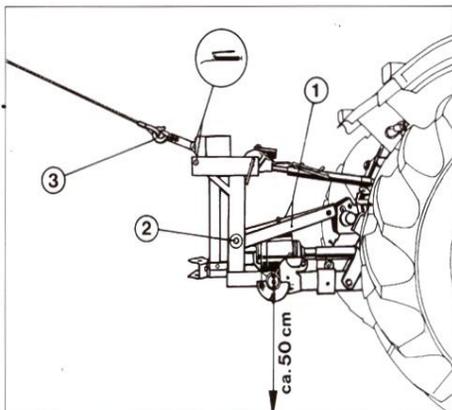


Anbauanleitung

Schüttler Type I (3-Punkt)

Das Gerät wird an die 3-Punkt der Schlepperhydraulik angebaut. Der Antrieb erfolgt über eine dazu passende Gelenkwelle. Danach muß der Schüttler nach der Seite und nach oben so verspannt werden, daß er vollkommen starr am Schlepper angebaut ist. Die Verspannung erfolgt nach oben mittels zweier Streben aus Flachstahl ①, für die am Seilschüttler zwei Bohrungen 12 mm \varnothing angebracht sind ②. Die Abstützung der Streben am Schlepper muß bei jedem Schleppertyp individuell angepaßt werden.



3-Punkt-Seilschüttler

- Antrieb über Heck- oder Frontzapfwelle
- 540/1000 U/min
- Kraftbedarf mindestens 9 kW / 12 PS



Schüttelvorgang

Nach dem Anhängen des Flachbandes an den Baum und des Drahtseiles an das Flachband bringt der Schlepperfahrer durch Vorwärtsfahren des Schleppers das Drahtseil auf eine gewisse Spannung. Durch Betätigung der Feststellbremse verhindert er ein Nachgeben des Schleppers. Das Zugseil führt nach Einschalten der Zapfwelle eine Hin- und Herbewegung durch. Die Schüttelfrequenz läßt sich je nach Größe des Baumes durch Verstellen der Motordrehzahl ändern.

Der Schlepper muß nicht genau in der Verlängerung der Richtung des Drahtseiles stehen, denn dies ist bei Obstanlagen mit engen Reihenabständen nicht möglich. Die Drehgabel läßt den Schüttelvorgang bis 45° zu.

Wichtige Hinweise:

-  Bei steilem Anhängewinkel zum Baum darauf achten, daß der Zughaken ③ nach oben zeigt (sonst Bruchgefahr).
-  Das Gerät darf nur mit den vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen benutzt werden!
-  Nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Schutzvorrichtungen wieder anbringen!
-  Vor Ingangsetzen des Gerätes für sicheren Stand des Schleppers sorgen!
-  Zur Verbindung des Baumes mit dem Schüttelgerät nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Originalanschlagmittel (Gurt, Haken, Seil) verwenden!
-  Schadhafte Schutztrichter, Schutzrohre und Haltekettens instandsetzen oder erneuern!